



Sonderausstellung zum Postdeich in Bislich

Naturschutzgebiet wie Geschichtsort und einer der ältesten Deiche der Region

Ein Deich, auf dem schon der Postreiter ritt und dessen Verlauf für viele Jahre Segel- wie Dampfschiffe folgten. Ein Deich, der nie brach und dennoch vielen Hochwassern trotzte. Ein Deich, der das Leben im Bislicher Ortsteil Marwick prägte und änderte. Ein Deich mit viel Kulturgeschichte – Gleichzeitig aber auch als Naturschutzgebiet ein Lebensraum für eine besonders abwechslungsreiche Tier- und Pflanzenwelt.

Einer von 111 besonderen Orten am Niederrhein

Erfahren Sie mehr zu einem relativ kurzen Landschaftsabschnitt, der aber von einigen zu den Orten gezählt wird, die man am Niederrhein gesehen haben sollte. Folgen Sie uns auf den Spuren illegaler Lotsen, historischer Techniken und dem alten Fährhaus sowie der vielen Familien, die früher an seiner Seite lebten. Lernen Sie die Natur und Vogelwelt des Deichs kennen und lassen Sie sich zurückversetzen in die Zeit der „Justaucorps“, der nicht nur großen Damenhüte und des Telegramms.

Bluthänfling, verschiedene Gänsearten und die „Tumbleweeds“ des Niederrheins stehen für die Natur.

Unterstützt wird die Ausstellung von der biologischen Station im Kreis Wesel. Teile Ihrer Ausstellung von 2023 aus dem internationalem Naturschutz-Jugendkunst-Kreativcamp zu Wiesenvögeln bereichern in thematischer Ergänzung die Flächen.

Sonderausstellung im **Deichdormuseum Bislich** (Dorfstraße 24, 46487 Wesel-Bislich, Tel: 02859-1519). Laufzeit 7. April bis 29. September 2024. Geöffnet samstags und sonntags sowie an ausgewählten Feiertagen 14.00-17.00 Uhr und auf Voranfrage. Eintritt gegen Spende.

Mailkontakt unter: museum@bislich.de / Internet: www.deichdormuseum.de & bei Facebook unter *Deichdormuseum Bislich*.

Zur Ausstellung wird es ein Rahmenprogramm mit Führungen und Vorträgen geben.